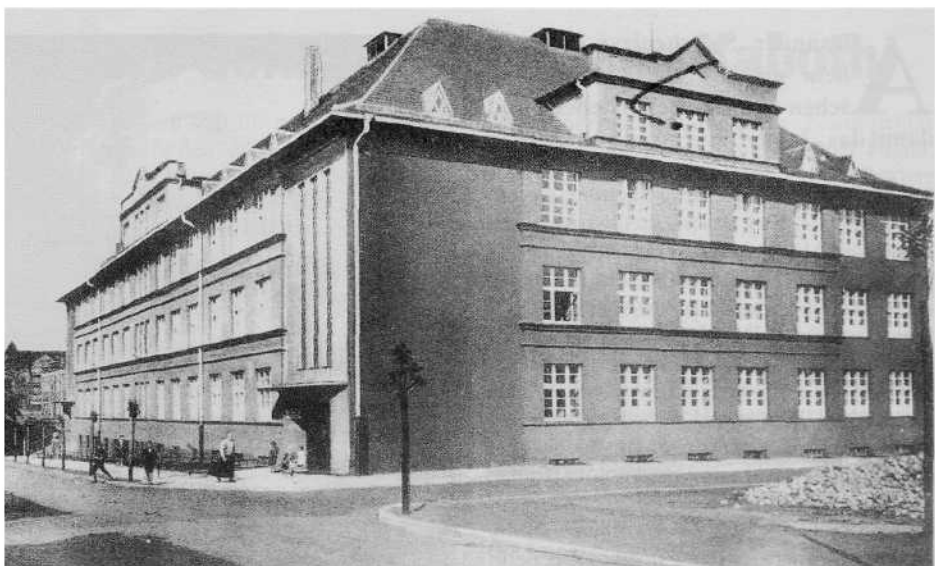


# Ein weiteres Schuljubiläum

Das 80-jährige Jubiläum der Entstehung begeht in diesem Jahr der Schulverband Nr. 10 in der Chopinstraße 26 im Hindenburger Stadtteil Mikultschütz (Klausberg). Es ist die ehemalige Pestalozzischule. Die Jubiläumsfeier ist für den 4. Oktober geplant, aber Absolventen und Freunde der Schule melden sich bereits seit einigen Wochen für diese Festlichkeit an, berichtet die Hindenburger Wochenzeitschrift „Nowiny Zabrzanskie“ (Zabrzer Nachrichten).

In dem Gebäude in der Chopinstraße waren in den vergangenen 80 Jahren mehrere Schulen tätig. Am Anfang, in den Jahren 1928-1945 befand sich hier eine deutsche Volksschule. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges begannen ihre Tätigkeit die Grundschulen Nr. 3 Lind 4 (1945-1951), dann folgten die Grundschulen Nr. 28 (1951-1966) und anschließend Nr. 27 (1966-2000). Gleichzeitig befanden sich hier Technikerschulen, Fachlyzeen sowie Berufsschulen im Verband der Elektro-Elektronikschulen (1972-1997). Die jüngsten Schulen sind: Nachlyzeales Verwaltungsstudium (1992-1998) und Nachlyzeale Schule Nr. 2, deren erste Absolventen im vergangenen Jahr die Schule abgeschlossen haben. Jetzt trägt die Schule den Namen Schulverband Nr. 10, und dieser bildet das Gymnasium Nr. 10, das VII. Allgemeinbildende Lyzeum, Technikerschule Nr. 7 sowie VIII. Profillyzeum.

Die Jubiläumsfeier beginnt am 4. Oktober um 11.00 Uhr mit einer Hl. Messe in der St. Theresien-Kirche in Klausberg. Der Chor Pueri Cantores Silesiensis wird dieser Messe Glanz



**Pestalozzischule in Klausberg (vor 1936). Entnommen dem Bildband "Zabrze auf alten Fotos" von B. Szczech (Hindenburger Museum)**

verleihen. Der Eintritt ist für alle frei. Nach der Messe beginnt um 13.00 Uhr die Jubiläumsfeier mit dem Auftritt des Chores Resonans con tutti, wobei ein Teil der Chormitglieder Absolventen dieser Schule sind. Dann folgt ein gemeinsames Foto aller Teilnehmer und anschließend Treffen in den Klassenräumen mit Bewirtung.

Um 20.00 Uhr beginnt das Jubiläumsbankett, unter anderem mit Tanz in der neuen Gymnastikhalle.

An diesen Feierlichkeiten Interessierte melden sich bitte unter der Rufnummer 032 271 11 77 (Vorwahl aus Deutschland 0048), mit dem Internetformular [www.zslO.zabrze.pl](http://www.zslO.zabrze.pl) oder unter der Internetadresse [801ecie@zsl0.zabrze.pl](mailto:801ecie@zsl0.zabrze.pl). Die Teilnahme ist gratis. Auf der Internetseite der Schule sind bereits Listen der Absolventen vorhanden. Die Organisatoren planen die Flerausgabe eines Sonderheftes, in welchem unter anderem die Geschichte und wichtige Ereignisse aus dem Leben der Schule enthalten sind, (hv) K.F.

## Bunt über den schwarzen Schatz

In dreizehn Kapiteln wurde die Geschichte und Funktion der unter Denkmalschutz stehenden Steinkohlengrube „Guido“ dargestellt. Das Buch „Bunte Welt der schwarzen Schätze“ unter der Redaktion des Historikers Dariusz Walerjajski ist im Juni aus Anlass des Ersten Jahrestages der Öffnung von „Guido“ für Besucher erschienen. Walerjajski leitet das Internationale Zentrum für Dokumentation und Forschung des Vermächtnisses der Industrie für die Touristik - schreibt die Hindenburger Wochenzeitschrift „Nowiny Zabrzanskie“ (Zabrzer Nachrichten).

Für den Titel des Buches, das die Beachtung der potenziellen Leser anregen sollte, haben wir eine Preisarbeit unter den Mitarbeitern der

Grube ausgeschrieben. Gewonnen hat der Vorschlag von Magdalena Fuks. Das Buch soll nicht nur Begierige nach Informationen über „Guido“, sondern auch jene ansprechen, die die Geschichte von Hindenburg kennen lernen wollen. Das ist der Hintergrund unserer Erzählung - sagt Dariusz Walerjajski, Autor des Großteils der Texte. Mitschöpfer sind der Direktor der Grube „Guido“, der die Sohlen 170 und 320 beschrieben hat, sowie zwei Vertreter der Richtungen Bildung und Kulturelle Veranstaltungen.

Im Buch wollten wir auch interessante Ereignisse erwähnen, so unter anderem die Information von der Katastrophe im Jahr 1892. Damals wurden 10 Bergleute getötet. Und

sicherlich wissen nur wenige, dass nicht nur die Heilige Barbara Schutzpatronin der Bergleute ist, sondern auch der Hl. Klemens und der Hl. Bruno. Wir nennen auch den damaligen Namen der Gurte, die zum Pferdetransport unter Tage verwendet wurden. Nach der Lektüre des Buches schlagen wir den Lesern ein Ratespiel vor. Bei der Beantwortung der Fragen in einem Quiz können sie sich überzeugen, wie viele Kenntnisse dank der „Bunten Welt der schwarzen Schätze“ erworben wurden - sagt Dariusz Walerjajski.

Das Buch liegt zum Kauf in der Rezeption der Grube „Guido“ vor.

(mapi) K.F.

### Terminänderung Oberwesel


Eine Nachricht für alle Hindenburger Gemeindeglieder der Evangelischen Friedenskirche in der Heimat und hier in Deutschland. Der in Nr. 12 unserer Heimatzeitschrift genannte Termin des Treffens im Jugendgästehaus Oberwesel musste aus organisatorischen Gründen geändert werden.

Wie ursprünglich bereits im Juni 2007 vorgesehen, findet das Treffen vom **19.-21. Juni 2009** statt. Bitte diesen Termin im Kalender für 2009 vormerken. K.F.

Ostpreußen Westpreußen  
Pommern Schlesien

4 Heimatkarten mit Wappen

5farbiger Kunstdruck mit Städte- und Provinzwappen, Stadtplänen und deutsch-polinischen Namensverzeichnissen.  
je 8,50 € zzgl. Verpackung und Nachnahme

 **Schadinsky Verlag**  
seit 1921

Bahnhofstraße 30  
29221 Celle

Telefax 05141-929292  
Telefon 05141-929210

onlinebestellung:  
[www.schadinsky.de](http://www.schadinsky.de)